GRÜNFLÄCHE NORDWEST IN COESFELD

AUSGLEICHSFLÄCHE MIT INTEGRIERTEM BOLZPLATZ

Lage und Nutzung des Bolzplatzes

Der Sportplatz liegt am nördlichen Ende der Grünfläche, abgesetzt zwischen zwei Hügeln mit Wiese. Diese Hügel dienen zum einen Lärmschutz für das Wohngebiet, zum anderen Schutz für die Nutzer des Sportplatzes vor Straßenseite, sodass Kinder weitgehend sicher spielen können.

Eingebettet zu den Hügeln wird der Sportplatz durch verschiedene Saumstrukturen eingerahmt. Am südlichen Ende schließt sich eine Obstwiese an, an den westlichen Böschungen finden Sonnenspiegelnde spielende Gruppen und Einzelne gleichermaßen Schattenplätze zum Ausruhen und Entspannen.

An den Sportplatz ist ein zusätzlicher Aufenthaltsbereich angeschlossen, der durch eine überdachte Grillhütte und vielfältige Sitzgelegenheiten Treffpunkt und Verweilbereich bietet. Gestaltet durch Hügel und Bäume, ermöglicht dieser ein gemütliches und gut behütetes Beisammensein.

Aufteilung der Ausgleichsflächen

Ursprüngliche Aufteilung ohne Bolzplatz:	3.400 m² Obstwiese restliche Fläche als extensive Wiesenfläche	
Größe des Sportplatzes mit Grillbereich:	1.400 m² extensive Wiesenfläche	
Ausgleichsdefizit durch Sportplatz:	Wertigkeit Obstwiese = Wertigkeit Sportplatz = Ausgleichsbedarf =	7 Ökopunkte 2 Ökopunkte **2.800 Punkte** (1.400 m² x 2)
Ausgleich: bei 5 Bäumen Obstwiese:	2.800 / 5 =	**560 m²**
Insgesamt bepflanzte Obstwiese:	3.400 m² + 560 m² =	**3.960 m²**
Höhenentwicklung der Obstwiese:	östliche Spitze: westlicher Bolzplatz: Baumgruppe:	2 / 0,3 m 1 / 0,3 m 2 / 0,3 m

Baumarten auf Obstwiesen

Folgende Baumarten sind für die Obstwiesen der Grünfläche Nordwest festgesetzt:

Äpfel:
Apfel aus Croncels, Bischofszeller Rosenapfel, Danziger Kantapfel, Dülmener Rosenapfel, Gelber Edelapfel, Goldparmäne, Grafenstein Jubiläumsapfel, Kleiner Rheinischer Geisenheimer, Jakob Lebel, Kaiser Wilhelm, Kardinalapfel, Menznauer Schnapsapfel, Rote Sternrenette, Schöner aus Nordhausen, Weißer Klosterapfel, Winterglockenapfel, Winterrambur

Birnen:
Gute Graue, Gellerts Philippsbirne, Speckbirne, Köstliche aus Charneu

Süßkirschen:
Büttners Rote Knorpelkirsche, Schneiders Späte Knorpelkirsche, Hedelfinger Riesenkirsche

Weichsel:
Ehrlichs Glas-Schnapskirsche, Morellenfeuer

Für weitere Baumpflanzungen außerhalb der Obstwiesen sind u.a. folgende Baumarten vorgeschrieben:

Wildbirne (Pyrus pyraster), Gewöhnliche Eibe (Taxus baccata), Stechpalme (Ilex aquifolium), Stiel-Eiche (Quercus robur), Schlehdorn (Prunus spinosa), Amberbaum (Liquidambar styraciflua), Zier-Apfel (Malus floribunda), Blumen-Esche (Fraxinus ornus), Sommer-Linde (Tilia platyphyllos), Winter-Linde (Tilia cordata), Eberesche (Sorbus aucuparia)

Wegeführung

Der Straßenbegleitende Wegeführung ist zum Zeitpunkt der Planung bereits vorhanden und wird lediglich durch den Weg südlich des Bolzplatzes ergänzt. Das Grundprinzip der Wegeführung folgt diesem bestehenden Schema. Ein Weg, der parallel am südlichen Rand der Grünfläche verläuft und somit das nördliche und südliche Ende verbindet. Dieser Weg wird zudem durch Stichwege erschlossen, die an verschiedenen Stellen aus dem Wohngebiet kommen, führen dann zum Hauptweg. Es wurde bewusst eine Verbindung durch die Grünfläche vermieden, um die Ruhe des Naturgebietes zu erhalten.

Die Belebung von Randbereichen in den extensiven Wiesenflächen durch geschlängelnde Spazierwege ist in einer Planung gedanklich durchaus möglich und erwünscht. Bedingt gelegte Wege würden eine natürliche Abwechslung der Wiesenbilder und die Beschaffenheit dieser Flächen bereichern.

AUFTRAGGEBER:	Stadt Coesfeld
MASSTAB:	M 1:500
DATUM:	09.08.2008
PLANUNG:	cbolzlandschaftsarchitektur

Constanze Bockmann
Landschaftsarchitektin
Tuchmachersteig 57
45239 Essen
fon: 0201 747 26 92
web: www.cbolzlan.net

PDF created with pdfFactory trial version www.pdffactory.com